

Recht der Unterbringung, freiheitsentziehende und ärztliche Zwangsmaßnahmen

Zielgruppe	Veranstaltungsart	Kurs Nr.
Interessierte aus Einrichtungen und Diensten der Behindertenhilfe, rechtliche Betreuer/innen	Seminar	95-24

Kursbeschreibung

Jeder Mensch hat das Recht, sich frei zu bewegen. Mit freiheitsentziehenden Maßnahmen (FEM) wird diese Freiheit eingeschränkt, daher stellen sie eine besondere Form der Gewalt dar. Das Seminar gibt Einblick in die Thematik und die aktuelle Rechtslage. Die Teilnehmer eignen sich die Kompetenz zu Entscheidungen und Handlungssicherheit in der Anwendung von FEM und Alternativen zu FEM an. Dabei werden Rechtliche und gesetzliche Aspekte sowie Risiken und Auswirkungen bei der Anwendung vom FEM vermittelt.

Inhaltliche Schwerpunkte sind:

Übersicht über Freiheitsentziehungen im deutschen Recht – Abgrenzung der Unterbringungsvoraussetzungen: Zivilrecht, Psychisch-Kranken-Recht, Strafrechtliche Unterbringung

Vor- und Nachrang der einzelnen Unterbringungsarten

Freiheitsentziehung durch Betreuer:

Voraussetzungen, gerichtliches Genehmigungsverfahren, Zuführung zur Unterbringung; Beteiligung der Betreuungsbehörde, Regelung des Unterbringungsvollzugs, Heilbehandlung während der Unterbringung, insbes. Zwangsbehandlung, Beendigung der Unterbringung

Unterbringungsähnliche Maßnahmen in Krankenhäusern, Heimen und sonstigen Einrichtungen
Pflegerische Maßnahmen zur Vorbeugung, Voraussetzungen der unterbringungsähnlichen Maßnahmen, Abgrenzungsfragen, Genehmigungsbedürfnisse

Ärztliche Zwangsmaßnahmen und Verbringung

Der „Ultima-Ratio-Vorbehalt“, Anforderungskatalog an Einwilligungen in ärztliche Zwangsmaßnahmen, Der Vorrang von Patientenverfügungen, Das Verfahren bei ärztlichen Zwangsmaßnahmen

Auswirkungen für die Praxis, Aufgaben des Betreuers vor, während und nach den Maßnahmen

Veranstaltungsort

Lebenshilfe Landesverband Brandenburg e.V.
Mahlsdorfer Str. 61
15366 Hoppegarten

Veranstaltungsleitung

Jochen Bollmann
Diplom-Sozialwissenschaftler, Berufsbetreuer, Verfahrenspfleger

Teilnehmerkosten

EURO 295,00

Anmeldeschluss

30. September 2024

Beginn

15. Oktober 2024, 09:00

Ende

16. Oktober 2024, 16:30